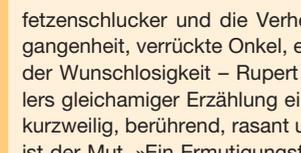


lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

WIE ICH LERnte, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

„Mit seinem im Jahr 2008 erschienenen gleichnamigen Roman verarbeitete der Schriftsteller André Heller die Beziehung zu seinem Vater und erging sich dabei in überbordender Phantasie. Nun gibt es den nicht minder magischen Film, der vom zwölfjährigen Paul Silberstein erzählt, der die Demütigungen des Vaters und der Pfarrer im Internat nicht an sich herankommen lässt und sich stattdessen in eine Welt flüchtet, in der das Merkwürdige und Seltsame zelebriert wird. Der Film zelebriert es auch und ist keine Sekunde langweilig.“ (programmokino.de)

Paul Silberstein, Spross einer so mondänen wie geheimnisvollen Wiener Zuckerbäckerdynastie, ist ein seltsames Kind. Im Österreich der späten 1950er Jahre, entdeckt er die Macht der Vorstellungskraft, des Eigensinns und des Humors – und seine außergewöhnliche Begabung zum Gestalten eigener Welten und Wirklichkeiten. Heilige und unheilige Väter, Hummeln im Kopf, das Schreiben als Rettung, Tafelfetzenschlucker und die Verheißung der Liebe, die Gespenster der Vergangenheit, verrückte Onkel, ein funkelnder Hundling und die Badewanne der Wunschlosigkeit – Rupert Henning hat nach Motiven von André Hellers gleichnamiger Erzählung einen magisch-realistischen Film geschaffen, kurzweilig, berührend, rasant und ermutigend. Das Geheimnis der Freiheit ist der Mut. »Ein Ermutigungsfilm, topbesetzt, der zwischen Wehmut und leisem Humor oszilliert und atmosphärisch den nostalgischen Geist Ödön von Horváths oder Joseph Roths erweckt.« (Kronen Zeitung)

B/R: Rupert Henning, D: Valentin Hagg, Karl Markovics, Sabine Timoteo. Österreich 2018, 140 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!

Reservierung: 0521 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de



TEA WITH THE DAMES – EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG

Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith, die für ihre schauspielerischen Leistungen zu „Dames“ geadelt wurden, treffen sich seit mehr als 50 Jahren in einem Cottage zum Tee. Dort erzählen sie freimütig, mit viel Humor und ohne Sentimentalität von ihren Anfängen auf der Bühne, von prägenden Erfahrungen, den Macken berühmter Kollegen und Ex-Ehemänner sowie vom Lampenfieber. Jede für sich hätte schon genug zu berichten gehabt – zusammen aber ergibt sich ein faszinierendes Bild vieler starker und dabei völlig unterschiedlicher Persönlichkeiten. „Sie sind witzig, geistreich, scharfsinnig, ehrgeizig, sentimental, abern, intelligent, sarkastisch, cool, hinreißend, eindringlich, respektlos, ehrfurchtgebietend, alt – und gleichzeitig unglaublich jung.“ (Regisseur Roger Mitchell)

R: Roger Mitchell. Mit Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith, GB 2018, 83 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

„Ein außerordentlicher Film über einen außerordentlichen Maler.“ (programmokino.de) Julian Schnabels Biopic ist eine faszinierende Reise in den Körper und Geist von Vincent van Gogh, der trotz Skepsis, Wahnsinn und Krankheit einige der beeindruckendsten und gefeiertsten Kunstwerke der Welt erschuf. Doch wie so viele Künstler war auch er seiner Zeit voraus und wurde zu Lebzeiten gesellschaftlich ausgestoßen und missbilligt. „Es gab viele Filme über Vincent van Gogh, jedoch war keiner so überzeugend und beeindruckend wie dieser.“ (Rolling Stone)

AT ETERNITY'S GATE B/R: Julian Schnabel. D: Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaacs, Mads Mikkelsen, Mathieu Amalric, Niels Arestrup, Emmanuelle Seigner. USA/F 2018, 111 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

NIEMANDSLAND – THE AFTERMATH

Die Verfilmung des Romans von Rhidian Brook erzählt vom besetzten Nachkriegsdeutschland, in dem ein britischer Offizier mit seiner Frau in das Haus eines deutschen Architekten einzieht, dem Mann und seiner Tochter aber erlaubt, ebenfalls dort zu bleiben. Er kann aber nicht ahnen, dass sich zwischen seiner Frau und dem Deutschen eine Beziehung anbahnt. „Der zentrale Handlungsort der Villa entwickelt sich zur schillernden Metapher eines vieldeutigen ‚Niemandslands‘. (filmdienst)

R: James Kent. D: Keira Knightley, Alexander Skarsgård, Jason Clarke, Flora Thiemann, Jannik Schümann. USA 2018, 109 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

MONSIEUR CLAUDE 2

Regisseur Philippe de Chauveron zündet mit seinem turbulenten Sequel des Culture-Clash-Streifen erneut ein Feuerwerk an pointiertem Witz und erfrischender, schonungsloser Provokation. „Un film qui fait nous bien.“ (Le Point) Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertroffen und sie freuen sich auf ihr Großelterndasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht ...

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



EIN GAUNER UND GENTLEMAN

Forrest Tucker verbrachte den Großteil seines Lebens hinter Gittern. Der Grund: Bei ihm handelt es sich um einen berühmt-berüchtigten Bankräuber. Die Rolle des charmanten Gauners ist Redford auf den Leib geschrieben und stellt einen humorvollen, stilsicheren Abgang seiner Schauspielkarriere dar.

THE OLD MAN & THE GUN B/R: David Lowery. D: Robert Redford, Sissy Spacek, Casey Affleck, Danny Glover, Tom Waits. USA 2018, 93 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!



TRAUTMANN

Marcus H. Rosenmüller (WER FRÜHER STIRBT, IST LÄNGER TOT) hat die an sich schon spannende Lebensgeschichte des Ausnahmesportlers zu einem bewegenden Melodram entwickelt, das - spannend und unterhaltsam und mit einem glänzenden David Kross in der Hauptrolle - eindeutig aufs ganz große Publikum zielt. Taschentücher nicht vergessen!

B/R: Marcus H. Rosenmüller. D: David Kross, Freya Mavor. D/GB/Irland 2018, 120 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

DER GOLDENE HANDSCHUH

„Fatih Akin beweist mit seinem Drama über den Hamburger Frauenmörder Fritz Honka viel Mut und deutlich weniger Mitgefühl für sein Publikum. Die teils subtilen, teils deutlichen Gewaltschilderungen könnten viele Kinofans an ihre Grenzen bringen...“

B/R: Fatih Akin (nach dem gleichnamigen Roman von Heinz Strunk). D: Jonas Dassler, Margarethe Tiesel, Katja Studt, Marc Hosemann. Deutschland 2019, 110 Min., FSK: ab 18, zehnte Woche!

GREEN BOOK – EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT

Die stärksten Storys schreibt bekanntlich das Leben. So wie diese um einen latent rassistischen Einfaltspinsel, der in den 60er Jahren als Chauffeur für einen sehr gebildeten, schwarzen Musiker anheuert. Die Tour führt in den tiefsten Süden der USA - und die Abgründe der alltäglichen Diskriminierung. Vergnüglichstes Arthaus-Kino in Bestform!

R: Peter Farrelly. D: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini. USA 2018, 131 Min., FSK: ab 6, 13. Woche!

BOHEMIAN RHAPSODY

Farrok Bulsara alias Freddie Mercury trotzte vielen Konventionen und wurde zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Seine Band „Queen“ erntete mit einzigartigen Songs viel Ruhm. Musiker-Biopic um „Queen“ und ihren legendären Frontmann.

R: Dexter Fletcher. D: Rami Malek, Mike Myers, Joseph Mazzello. USA 2018, 135 Min., FSK: ab 6, 26. Woche!

ROCCA VERÄNDERT DIE WELT

Es ist ein zauberhafter Film, den Katja Benrath mit ihrem Langfilmdebüt abliefern, denn „Rocca verändert die Welt“ ist eine zu Herzen gehende, aber auch inspirierende Geschichte, in der es darum geht, dass ein junges Mädchen mit ihrer unkonventionellen Art das Mobbing an ihrer Schule stoppt, aber auch ein Hilfsprojekt für Obdachlose startet, derweil das Jugendamt sie in eine Pflegefamilie stecken will. Diese moderne Version von Astrid Lindgrens Pippi Langstrumpf ist ein perfekter Film für die ganze Familie und bietet beste Unterhaltung.

R: Katja Benrath. D: Luna Maxeiner, Fahri Yardim, Mina Tander, Detlev Buck. Deutschland 2019, 101 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß! Zweite Woche

TIPP DER WOCHE

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 25.04. bis 1.05.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WIE ICH LERnte, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
TEA WITH THE DAMES	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
VAN GOGH	16.10 19.00						
MONSIEUR CLAUDE 2	15.20 20.20	15.20 20.20	15.20 20.20	15.20 20.20	15.20 20.20	15.20 20.20	15.20
GOLDENE HANDSCHUH	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20
GAUNER & GENTLEMAN	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
JIM KNOPF U. LUKAS ...	14.30	14.30	14.30	14.30			
NIEMANDSLAND		18.20				18.20	
GREEN BOOK				12.15			12.45
BOHEMIAN RHAPSODY				11.30			13.45
TRAUTMANN				11.40			13.30
EXHIBITION ON SCREEN: DER JUNGE PICASSO				15.00			
!?!SNEAK PREVIEW!?!							21.00
ROCCA VERÄNDERT DIE WELT			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DER FLOHMART VON MADAME CLAIRE

ab 2. Mai Anders, als der Titel erwarten lässt, ist dies ein Melodram, auch wenn anfangs eine gewisse Leichtigkeit vorherrscht. Im Mittelpunkt steht Claire Darling, eine alte Dame, die sich in den Kopf gesetzt hat, ihr gesamtes Hab und Gut zu verkaufen. Auf unterschiedlichen Zeitebenen enthüllt sich nach und nach Claires tragische Geschichte. Catherine Deneuve spielt die Madame Claire mit würdevoller Eleganz, ihre Tochter im Leben, Chiara Mastroianni, ist auch die Tochter im Film, und die beiden Stars gemeinsam spielen zu sehen, ist ein echtes Erlebnis. (programmokino.de)

DAS FAMILIENFOTO ab 16. Mai Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als 'lebende Statue' für Touristen, Elsa hadert mit einem unerfüllten Kinderwunsch, und der Spieleentwickler Mao ist trotz beruflichen Erfolgs noch gar nicht richtig im Leben angekommen. Die getrenntlebenden Eltern der drei sind an den Merkwürdigkeiten ihrer Sprösslinge nicht ganz unschuldig - die „normalste“ der Sippe ist noch die demente Großmutter. Als der Großvater stirbt, ist die Familie gezwungen, sich zusammenzurufen. Familienkomödie.

STAN & OLLIE ab 9. Mai Das Komikerduo Stan Laurel und Oliver Hardy befindet sich 1953 auf Großbritannien-Tour. Seine besten Jahre als hat es bereits hinter sich, und zu Beginn der Reise sind die Zuschauererräume entsprechend leer. Doch durch das Talent der bei-

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. I Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

FERIEN-PROGRAMM

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lumerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. „Dennis Gansels Film ist deutlich dem Geist der Augsburger Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte.“ (programmokino.de)

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Solomon Gordon. D 2018, 110 Min., FSK: ab 0, empf. ab 8, dritte Woche! KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

EXHIBITION ON SCREEN

So 28.4. 15.00 **DER JUNGE PICASSO**
Pablo Picasso ist einer der größten – und bis zu seinem Tod 1973 – auch einer der produktivsten Künstler aller Zeiten. Es ist Zeit, sich den frühen Jahren des Künstlers zuzuwenden und sich die Erziehung und die Bildung anzuschauen, die zu seiner außergewöhnlichen Leistung führte. **Nach der Vorstellung laden wir Sie ein, bei einem Glas Sekt Ihren Ausstellungsbesuch ausklingen zu lassen.** R: Phil Grabsky. Großbritannien 2018, 85 Min., FSK: ab 0.



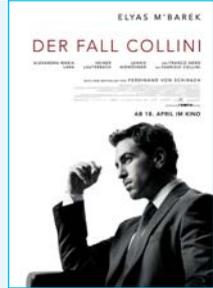
Neu im Programm

EIN LETZTER JOB

„Sir Michael Caine, Meister der Ironie und des zündenden Wortwitzes, spielt in dieser Kriminalkomödie gemeinsam mit einigen der besten und ältesten Haudegen der britischen Film- und Theaterwelt: Jim Broadbent, Michael Gambon, Tom Courtenay. Es geht um den legendären „Hatton Garden-Einbruch“, bei dem 2015 Diamanten im Wert von ca. 200 Millionen Pfund gestohlen wurden. Dabei ist vielleicht ausgerechnet der reale Background dafür verantwortlich, dass im zweiten Teil der komödiantische Aspekt etwas ins Hintertreffen gerät.“ (programmokino.de) Ein sehenswerter und sehr kurzweiliger Film. Seine alten Freunde sitzen im Knast, die Ehefrau ist unter der Erde, und auch sonst verflucht der Ex-Ganove Brian Reader seinen ereignisarmen Alltag. So juckt es ihn in den Fingern, sich und allen anderen zu beweisen, dass er es immer noch draufhat. Er versammelt in der Folge eine Riege Krimineller der alten Schule um sich und wagt gemeinsam mit ihnen

einen riskanten Coup. Doch es ist einfacher, Beute zu machen, als sie loszuwerden...

KING OF THIEVES R: James Marsh. D: Michael Caine, Jim Broadbent, Tom Courtenay, Charlie Cox, Paul Whitehouse, Michael Gambon, Ray Winstone. GB 2018, 108 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



DER FALL COLLINI

„Es ist sicher nicht einfach, über ein halbes Jahrhundert nach Ende des Zweiten Weltkrieges Interesse zur Geschichte nationalsozialistischer Verbrechen zu wecken. Doch Regisseur Marco Kreuzpaintner gelingt es mit seinem exzellent besetzten Drama noch einmal Licht ins Dunkel dieses immer wieder verdrängten Kapitels zu bringen. Basierend auf dem Justiz-Roman des Bestsellerautors Ferdinand von Schirach beleuchtet er spannend einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte. Mit Hauptdarsteller Elyas M'Barek als idealistischen Junganwalt erschließt sich hoffentlich auch der jüngeren Generation dieses wichtige, komplexe Thema. Denn die Schlussstrichmentalität der Nachkriegsgesellschaft mit der verordneten ‚Gnade der späten Geburt‘ kann keine Lösung sein.“ (programmokino.de)

R: Marco Kreuzpaintner. B: Christian Zübert. D: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Franco Nero, Heiner Lauterbach, Manfred Zapatka, Jannis Niewöhner, Rainer Bock, Catrin Striebeck. Deutschland 2019, 123 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



kamera unterwegs: ZWEI FAMILIEN AUF WELTREISE

Zwei Familien mit insgesamt fünf Kindern lassen alles hinter sich, reisen ein Jahr lang um die Welt und lernen sich selbst neu kennen: Sandy und Benni aus Frankfurt haben ihre gut bezahlten Jobs gekündigt und starten mit Baby ins Ungewisse. Sie bleiben einige Monate auf Bali, wo sie Maria und Thor mit ihren vier Kindern kennen lernen. Die sechs Norweger sind ohne Rückflugticket nach Fernost gestartet.

R: Maria & Thor Braarvig, Sandhya & Benedict Durchholz. Deutschland 2017, 95 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



BORDER

„Es war einmal eine etwas sonderbare Zöllnerin, die mit ihrer feinen Nase jeden Schmuggler erschnüffeln konnte, absolut jeden! Weniger perfekt fällt das Privatleben von Tina aus. Bis eines Tages an der gemütlichen Grenzstation jener mysteriöse Vore auftaucht - dessen Duft eine ganz besondere Kraft auf sie ausübt. Das Leben der braven Beamtin wird sich fortan radikal verändern. Etliche Rätsel ihrer wahren Vergangenheit werden gelöst, die Weichen in die Zukunft neu gestellt. In Cannes avancierte das überaus ungewöhnliche, zudem raffiniert konstruierte Fantasy-Drama zum verdienten Festival-Liebling. Wer von üblichen Story-Strickmustern gelangweilt ist, kommt bei dieser surrealen Wundertüte bestens auf seine Kosten: Ein bisschen nordische X-MEN für die Arthaus-Leinwand...“ (programmokino.de)

GRÄNS B/R: Ali Abbasi. D: Eva Melander, Eero Milonoff, Jörgen Thorsson, Ann Petré. Schweden 2018, 110 Min, FSK: ab 16, dritte Woche!



CHRISTO - WALKING ON WATER

Der bulgarisch-amerikanische Künstler Christo ist berühmt für seine Aufsehen erregenden Installationen, wie etwa die Reichstagsverhüllung in Berlin. Seine spektakulären „Floating Piers“ im norditalienischen Iseo-See zogen im Sommer 2016 mehr als eine Million Menschen an. (programmokino.de) Mit leuchtend gelben Stoffbahnen bespannte Stege aus schwan-

kenden Pontons verbanden die Inseln Monte Isola und San Paolo mit dem Ufer. Das Werk existierte nur für 16 Tage, ermöglichte es aber über 1,2 Millionen Besuchern auf dem Wasser zu laufen. Der Film folgt dem turbulenten Entstehungsprozess des ungewöhnlichen Kunstwerks.

R: Andrey Paunov. Dokumentarfilm. USA/Italien 2018, 105 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



MONSIEUR CLAUDE 2

Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertriften. Monsieur rafft sich sogar auf, den Heimatländern seiner Schwiegertöchter einen Besuch abzustatten. Vor allem aber freuen sie sich auf ihr Großelternfest in heimatlicher Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht.

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. F 2018, 99 Min., FSK: ab 0, vierte Woche



DIE GOLDFISCHE

Nach einem schweren Autounfall und der Diagnose Querschnittlähmung soll sich Portfoliomanager Oliver (Tom Schilling) mit drei Monaten Reha auf ein Leben im Rollstuhl vorbereiten. Der dynamische Patient will jedoch schnell heraus aus dem „Behindertengefängnis“ mit schlechtem Internet... „DIE GOLDFISCHE ist eine angenehm unverklemmte und in den besten Momenten herrlich chaotische Komödie.“ (filmstarts.de)

B/R: Alireza Golafshan. D: Tom Schilling, Jella Haase, Birgit Minichmayr, Axel Stein, Kida Khodr Ramadan, Jan Henrik Stahlberg. Deutschland 2019, 112 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!



FREE SOLO

Die „National Geographic“-Produktion erzählt davon, wie sich der Freeclimber Alex Honold, der acht Jahre davon geträumt hat, als erster ohne Sicherung den El Capitan im Yosemite Nationalpark in Kalifornien zu besteigen, dieser Herausforderung stellt.

R: Elizabeth Chai Vasarhelyi. D: Tommy Caldwell, Jimmy Chin. USA 2019, 100 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!



DIE BERUFUNG - IHR KAMPF FÜR GERECHTIGKEIT

Diese Frau hat Geschichte geschrieben. Und sie tut es bis heute: die Supreme Court-Richterin Ruth Bader Ginsburg. Eindrucksvoll erinnert Regisseurin Mimi Leder mit ihrer hoffnungsvollen Hommage, die zu keiner Minute ein trockenes Gerichtsdrama ist, wie hart Rechte erkämpft wurden. Und dass dieser Kampf noch lange nicht zu Ende ist.

ON THE BASIS OF SEX R: Mimi Leder. D: Felicity Jones, Armie Hammer, Justin Theroux, Kathy Bates. USA 2018, 121 Min., FSK: ab 0, achte Woche!

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT



Der pummelige neunjährige Hans-Peter wächst in der Geborgenheit seiner fröhlichen Verwandtschaft auf. Sein Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling. (läuft auch in der Kamera!)

R: Caroline Link. D: Julius Maximilian Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Joachim Król. Deutschland 2018, 100 Min., FSK: ab 6, 18. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 25.04. bis 1.05.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
EIN LETZTER JOB	17.45 21.00						
DER FALL COLLINI	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	16.00! 20.30
BORDER	16.45 20.00						
CHRISTO	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
DER JUNGE ... LUFT	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	13.30!
MONSIEUR CLAUDE 2	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
DIE GOLDFISCHE				14.30			14.30
FREE SOLO				14.00			
DIE BERUFUNG							13.40
KA_UNTERWEGS: REISS AUS							19.00
KA_UNTERWEGS: 2 FAMILIEN AUF WELTREISE				13.30			
CINÉMA FRANÇAIS: DAS MÄDCHEN, DAS LESEN KONNTE							19.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

DAS SCHÖNSTE PAAR

ab 2. Mai Wie kann eine Beziehung nach einem brutalen Angriff weitergehen? Wie geht die Frau damit um, vergewaltigt worden zu sein, wie der Mann, hilflos gewesen zu sein? Diese Fragen beschäftigen Sven Taddicken in seinem Beziehungsdrama „Das schönste Paar“, das mit Wucht und Emotionalität überzeugt. (programmokino.de)



NUR EINE FRAU

ab 9. Mai Mitten in Berlin wird Aynur von ihrem Bruder auf offener Straße erschossen. Wenige hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can. Im Film erzählt Aynur ihre Geschichte - die einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt; die der Gewalt in ihrer Ehe entflieht und sich auch von Brüdern und Eltern nicht vorschreiben lässt, was sie zu tun hat. (programmokino.de)

GRETA

ab 16. Mai Frances findet eine Handtasche in der New Yorker U-Bahn und zögert nicht, sie der recht-



mäßigen Besitzerin nach Hause zu bringen. Bei dieser handelt es sich um die elegante Witwe Greta, welche sich sehr über den Besuch freut. Schnell freundet sich Frances mit der älteren Dame an, denn das Schicksal scheint zwei einsame Seelen zusammengeführt zu haben. Doch schon bald findet sie heraus, dass Greta ihre Handtaschen nur als Köder auslegt, um die ehrlichen Finder zu sich zu locken ... Thriller von Neil Jordan (THE CRYING GAME) mit Isabel Huppert in der Titelrolle.

ONCE AGAIN - EINE LIEBE IN MUMBAI ab 16.5. Anscheinend geht Liebe ja doch durch den Magen. Die in Mumbai spielende Romanze von Kanwal Sethi erzählt jedenfalls von einem einsamen indischen Filmstar, der sich regelmäßig von der Restaurantbetreiberin und Köchin Tara mit Mahlzeiten beliefern lässt und nach einer langen Zeit regelmäßiger und oft langer Telefonate mit ihr irgendwann das Bedürfnis verspürt, sich mit ihr zu treffen. Behutsam und vorsichtig begleitet der Film das Kennenlernen und Sich-näher-kommen der beiden. (programmokino.de)



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. I Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Mo 29.4. 19.00 DAS MÄDCHEN, DAS LESEN KONNTE

„Je nach Sichtweise als Utopie oder Dystopie mag man die Welt betrachten, die Marine Francen in ihrem bemerkenswerten Debütfilm DAS MÄDCHEN, DAS LESEN KONNTE beschreibt: Eine Welt ohne Männer, in der Mitte des 19. Jahrhunderts, eine Handvoll Frauen in einem abgelegenen Bergdorf, anfangs voller Illusionen, die bald jedoch von der Realität zerstört werden.“ (programmokino.de) 1851: Die südfranzösische Bäuerin Viollette Ailhaud lebt in einem abgelegenen Bergdorf in der Provence. Wie ihre Freundinnen, ist sie im heiratfähigen Alter, als plötzlich die Auswirkungen der großen Politik unmittelbar Einzug im Dorf halten: alle Männer des Ortes werden von Louis Napoléons Soldaten verschleppt, als dieser die 2. Republik stürzt, um sich als Napoléon III. zum Kaiser der Franzosen zu krönen. Mit vereinten Kräften gelingt es den zurückgebliebenen Frauen, die Arbeiten des Jahreslaufs zu bewältigen.

LE SEMEUR B/R: Marine Francen. D: Pauline Burlet, Géraldine Pailhas, Alban Lenoir. Frankreich 2017, 98 Min., FSK: ab 12, 0mU!



Zahlen ist einfach.

weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android verfügbar.

sparkasse-bielefeld.de



Mi 19.00 kamera unterwegs: REISS AUS
Ein halbes Jahr Auszeit wollen sich Ulli und Lena nehmen und von Hamburg nach Südafrika fahren. Dort kommen sie nie an. Stattdessen rollen sie in ihrem alten Land Rover Terés und dem knapp 40 Jahre alten Dachzelt, das sie von Ullis Patentante geschenkt bekommen haben, knapp zwei Jahre durch Westafrika. Es geht um Einiges: Darum, sich selbst wieder zu finden, sich wieder zu spüren. Und nicht eher umzudrehen, bis sich an der eigenen Einstellung zum Leben etwas grundlegend verändert hat.
Lena Wendt und Ulrich Stirnat werden ihren Film persönlich vorstellen.
R: Ulrich Stirnat. Deutschland 2019, 125'; FSK: ab 0, Erstausführung!

